

Grundschule Lehndorf
Saarplatz 2
38116 Braunschweig
Kooperative offene Ganztagschule



Gremium: Gesamtkonferenz am 28.05.2026

Konzept zur Weiterentwicklung der offenen Ganztagschule

Name und Anschrift der Schule	GS Lehndorf, 38116 Braunschweig, Saarplatz 2
Schulnummer	25069
Telefonnummer	0531 - 577919
E-Mail-Adresse	schulleitung@gs-lehndorf.de
Schulform	Grundschule
Schulleitung	Regina Lange
Schulträger	Stadt Braunschweig
Schülerzahlen und Zügigkeit	373 Schülerinnen und Schüler (28.08.2025), vierzügig + Schulkindergarten
RLSB	Braunschweig

1 Präambel/Einleitung

- Bezug zum Leitbild der Schule
- Zielsetzung der Ganztagschule

Auf der Grundlage unseres schulischen Leitbildes gestalten wir ein vielfältiges und qualitativ anspruchsvolles Ganztagsangebot. Dieses umfasst Arbeitsgemeinschaften, Bewegungsangebote sowie strukturierte Lernzeiten. Ziel unseres Ganztagskonzeptes ist es, die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und zugleich einen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten.

2 Schulische Planungsgrundlagen

- RdErl. d. MK v. 01.01.2026: Die Arbeit in der Ganztagschule
- RdErl. d. MK v. 01.01.2026: Die Arbeit in der Ganztagschule – Verträge mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern
- Ganztagsförderungsgesetz, 2021
- RdErl. d. MK v. 08.12.2025: Ergänzende Bestimmungen zum Rechtsverhältnis zur Schule und zur Schulpflicht

3 Ausgangssituation

- Rahmenbedingungen (z.B. Einzugsgebiet, Entwicklung der Schülerzahlen)
- Bedarfserhebung
- Personelle Ausstattung

Die Grundschule Lehndorf ist seit dem 01.08.2018 eine offene Ganztagsschule. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Braunschweiger Modells in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Turm sowie der Ev.-luth. Propstei Braunschweig.

Aktuell bestehen

- 11 Ganztagsgruppen in Trägerschaft der Kooperationspartner
- 4 Tageskindergruppen unter Leitung pädagogischer Fachkräfte

Von den derzeit 373 Schülerinnen und Schülern nehmen 289 Kinder am Ganztagsangebot teil.

4 Pädagogische Grundsätze und Ziele einer inklusiven Ganztagsschule

- Grundsätze einer offenen/teilgebundenen/gebundenen Ganztagsschule
- Pädagogische Ziele mit Bezügen zu den Schulkonzepten/zum Schulprogramm und Leitbild
- Schwerpunktsetzung mit Bezügen zu den Schulkonzepten, z.B. Berufsorientierung, Methodenkonzept, Förderkonzept
- Bezug zu Sprachbildung und Interkultureller Bildung

Nach Unterrichtsschluss um 13:00 Uhr treffen sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Stammgruppen. Diese bilden den verlässlichen organisatorischen und pädagogischen Rahmen für den Nachmittag.

Die Betreuungspersonen sind feste Bezugspersonen, geben Orientierung und stellen sicher, dass die Aufenthaltsorte der Kinder jederzeit bekannt sind.

Ziele des Ganztagsangebotes sind:

- individuelle Förderung und ganzheitliche Entwicklung
- Erweiterung von Lern- und Erfahrungsräumen
- Stärkung sozialer Kompetenzen

Angebotsbereiche:

- Sport und Bewegung
- Leseförderung
- Musisch-kulturelle Bildung
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote
- Umwelt, Gesundheit und Ernährung

Das offene Angebot findet täglich von **14:15 Uhr bis 15:00 Uhr** nach dem Fachraumprinzip statt und wird durch Kooperationspartner, pädagogische Fachkräfte sowie externe Anbieter (z. B. Sportvereine) gestaltet.

Die Kinder des Schulkindergartens können am Ganztagsangebot teilnehmen.

5 Kooperation mit außerschulischen Partnern

- Kooperationsverträge
- Trilateraler Vertrag

Es gibt trilaterale Verträge mit den Kooperationspartnern Kinder- und Jugendzentrum Turm und der Ev.-luth. Propstei Braunschweig sowie der Stadt Braunschweig.

Zusätzlich bereichern Sportvereine das Angebot durch regelmäßige wöchentliche Arbeitsgemeinschaften.

6 Organisation und Gestaltung

6.1 Zeitlicher Umfang/Struktur

- Anzahl der Tage, an denen zusätzlich außerunterrichtliche Angebote vorgehalten werden (Ganztagsstage)
- zeitlicher Rahmen dieser Tage (Anfang und Ende)

Das Ganztagsangebot ist offen organisiert und findet an fünf Tagen pro Woche statt.

- Beginn: 13:00 Uhr
- Ende: 15:00 Uhr bzw. 16:00 Uhr
- Spätbetreuung: bis 17:00 Uhr (kostenpflichtig)
- Die Anmeldung erfolgt verbindlich für ein Schulhalbjahr.

Die Betreuung bis 15:00 Uhr erfolgt in Stammgruppen, die jahrgangsbezogen oder klassenbezogen eingerichtet werden. In der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr werden jahrgangsbezogene Gruppen gebildet.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird die Betreuung bis 16:00 Uhr im Zuge des Ganztagsförderungsgesetzes schrittweise kostenfrei.

Abholzeiten: 15:00 Uhr und 16:00 Uhr

Schülerbeförderung: 15:10 Uhr und 16:00 Uhr

6.2 Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten

- Unterricht und außerunterrichtliche Angebote
- Schulische Besonderheiten (z.B. Pädagogischer Anfang)
- Erweiterung des Bildungsangebotes durch Kooperation

Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern sowie regionalen Sportvereinen (z.B. MTV, LTSV – Lehndorfer Turn- und Sportverein). Als sportfreundliche Schule ist es für uns besonders wichtig, Bewegungsmöglichkeiten und Sport-Arbeitsgemeinschaften anzubieten.

Die Lernzeiten werden überwiegend von Lehrkräften durchgeführt und stehen in engem Zusammenhang mit dem Unterricht.

6.3 Ausgestaltung des Tagesablaufes – Taktung und Rhythmisierung

- Takt (Abfolge und Dauer von Unterrichtsstunden und -blöcken, Pausen, Mahlzeiten etc.)
- Rhythmisierung (Wechsel von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten)
- Lern- und Übungszeiten/Zeit für Anfertigung von Hausaufgaben

Zeitplan am Vormittag:

▪ Zeit	Aktivitäten
07:45 – 08:07	Frühförderung De + Ma für die 3. und 4. Klassen
08:00 – 08:15	Ankommzeit
08:15 – 09:45	Unterricht
09:45 – 10:15	Hofpause 1
10:15 – 10:25	Frühstückspause
10:25 – 11:55	Unterricht
11:55 – 12:15	Hofpause 2
12:15 – 13:00	Unterricht und unterrichtsergänzende Angebote für die 1. und 2. Klassen (VGS)
13:05 – 13:50	Pflicht-Arbeitsgemeinschaften für die 3. und 4. Klassen, Mo - Mi

Zeitplan am Nachmittag, Entwurf:

Sprechzeiten Schulsekretariat:

MoDiMiDo 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr, Fr 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Da die vielfältigen Pflichtarbeitsgemeinschaften im 3. und 4. Schuljahr in der 6. Stunde von 13:05 Uhr bis 13:50 Uhr stattfinden, gehen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nach der AG selbstständig zum Essen in die Mensa.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13:00 – 13:25	Mittagessen 1 / Pause 1 + 2 / Lernzeit 3 + 2				Mittagessen 1 / Pause, Bewegungszeit
13:25 – 13:50	Mittagessen 2 / Pause 2 + 3 / Lernzeit 1 ab 13:45 Uhr				Bewegungszeit, Mittagessen 2 / Pause
13:50 – 14:15	Mittagessen 3 / Pause 3 / Lernzeit 2 + 1				Mittagessen 3
14:15 – 15:00	Unterrichtsergänzende Angebote + feste Arbeitsgemeinschaften				Unterrichtsergänzende Angebote
	Abholzeit: 15:00 Uhr				
15:00 – 16:00	Unterrichtsergänzende Angebote und Bewegungszeit				
	Abholzeit: 16:00 Uhr				
16:00 – 17:00	Spätbetreuung durch den Kooperationspartner Kinder- und Jugendzentrum Turm (kostenpflichtig)				

Der Schultag ist durch einen ausgewogenen Wechsel von Lern-, Bewegungs- und Erholungsphasen geprägt.

Nachmittagsstruktur (vereinfacht):

- 13:00 – 14:15 Uhr: Mittagessen, Pause, Lernzeit
- 14:15 – 15:00 Uhr: Offene Angebote und Arbeitsgemeinschaften
- 15:00 – 16:00 Uhr: Vertiefende Angebote / Bewegungszeit
- 16:00 – 17:00 Uhr: Spätbetreuung

6.4. Ausgestaltung des Tagesablaufes – Zeit zur freien Gestaltung

- Gestaltung der Mittagspause
- Spiel- und Bewegungszeiten
- Entspannungszeiten

Die Mittagspause umfasst 45 Minuten. Neben dem gemeinsamen Essen stehen den Kindern vielfältige Spiel-, Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Aufsichtsführung wird durch die pädagogischen Fachkräfte sichergestellt.

6.5 Individualisierung

- Lehr- und Aufgabenkultur

In den Lernzeiten werden die Schülerinnen und Schüler bei Hausaufgaben und Projekten unterstützt. Die Lernzeiten finden in Form einer offenen Lernwerkstatt statt.

6.6 Mitwirkung an Gestaltungsprozessen

- Partizipation von Schülerinnen und Schülern
- vgl. NSchG §80 (Mitwirkung in der Schule) und §96 (Mitwirkung der Erziehungsberechtigten in der Schule)

Folgende Beteiligung ist vorgesehen:

- Beteiligung der Schülerinnen und Schüler über das Kinderparlament und den Klassenrat
- Mitwirkung im Mensateam
- Einbindung der Eltern über Klassenelternabende, Gremienarbeit und Arbeitsgruppen
- Mitwirkung der Lehrkräfte über die Gremien, Dienstbesprechungen und Arbeitsgruppen
- Mitwirkung der Teamleitungen in ausgewählten Dienstbesprechungen und als Gäste bei der Gesamtkonferenz
- Regelmäßige Meetings der Schulleitung mit den Teamleitungen

7 Mittagessen

- pädagogische Gestaltung des Mittagessens (Einsatz päd. Personals, Schüsselessen vs. individuelle Ausgabe etc.)
- vgl. z.B. Vernetzungsstelle Schulverpflegung: <http://www.dgevesch-ni.de/>

Die gemeinsame Teilnahme an einem warmen Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts. Die Schülerinnen und Schüler gehen mit ihren jeweiligen Stammgruppen zum Essen. Das Essen wird individuell ausgegeben. Jedes Kind hat einen Mensachip, der bei der Essensausgabe eingelezen wird, das Essensgeld wird automatisch abgebucht. Die Eltern bestellen das Menü im Voraus über das Programm MensaMax. Die Gestaltung orientiert sich am Verpflegungskonzept der Stadt Braunschweig.

8 Multiprofessionelle Zusammenarbeit

- Leitungsverantwortung und Organisation
- Personelle Ausstattung (Verhältnis von Lehrerstunden zu kapitalisierten Lehrerstunden)
- Arbeitstreffen, Konferenzen und Teamsitzungen
- Evaluation und konzeptionelle Weiterarbeit

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgt strukturiert und regelmäßig:

- Dienstbesprechungen aller Mitarbeitenden (2x jährlich)
- Wöchentliche Leitungstreffen

- Einladung der Leitungen der Kooperationspartner zu Gesamtkonferenzen und ausgewählten Dienstbesprechungen

Die enge Abstimmung zwischen Vor- und Nachmittag ist ein zentrales Ziel. Beratungsangebote der Beratungslehrkraft und der Schulsozialpädagogin stehen auch im Ganzttag zur Verfügung.

Die Evaluation erfolgt jährlich nach den Osterferien.

Ein zusätzliches Betreuungsangebot ist bis 17:00 Uhr möglich.

- ggf. Verweis auf zusätzliches Betreuungsangebot

9 Raumkonzept/Raumnutzungsplan

- Raum- und Ausstattungsplanung und -bedarf
- ggf. Beratung und Unterstützung durch das Team Schulbauberatung

Zur Verfügung stehen:

- 17 Klassenräume
- 3 Gruppenräume
- Sporthalle und Gymnastikraum
- Schülerbücherei
- Fachräume (Musikraum, Werkraum, Töpferraum)
- Multifunktionsraum
- Mensa (120 Plätze)
- Außenflächen mit Spiel- und Sportmöglichkeiten und einem Soccer-Court

Drei zusätzliche Räume werden durch die Kooperationspartner im Turm bereitgestellt.